NACHRICHTEN AG

19. Mai 2025

80-Jährige in Erlangen vermisst: Polizei sucht dringend Hinweise!

80-Jährige Maja V. aus Erlangen vermisst. Verlies am 19. Mai 2025 ihre Wohnung. Polizei bittet um Hinweise zu ihrem Aufenthaltsort.

Odenwaldallee, 91054 Erlangen, Deutschland - In Erlangen wird die 80-jährige Maja V. vermisst. Sie verließ am Sonntag, den 19. Mai 2025, gegen 15:30 Uhr ihre Wohnung in der Odenwaldallee und ist seitdem nicht zurückgekehrt. Die Polizei befürchtet, dass sich die Seniorin in einer hilflosen Lage befinden könnte. Trotz umfangreicher Suchmaßnahmen, bei denen auch Personensuchhunde zum Einsatz kamen, blieb die Suche bislang erfolglos. Die Polizeiinspektion Erlangen-Stadt bittet die Bevölkerung um Hinweise zu Majas Aufenthaltsort. Zeugen, die Maja V. gesehen haben, werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 09131 7600 oder bei jeder Polizeidienststelle zu melden, wie InFranken berichtet.

Maja V. wird als etwa 1,65 Meter groß, schlank mit kurzen grauen Haaren beschrieben. Sie trägt eine Brille und könnte sich

in einer stressigen Situation befinden. Hinweise, die zur Auffindung der Vermissten führen könnten, sind von essenzieller Bedeutung, da jede Information potenziell hilfreich sein kann. Die Polizei hat auch die Möglichkeit einer hilflosen Lage in Betracht gezogen. In solchen Fällen unternehmen die Behörden gezielte Maßnahmen, um vermisste Personen schnellstmöglich zu finden, um ihre Sicherheit zu gewährleisten.

Die Rolle der Polizei und des BKA

Bei Vermisstenfällen ist die örtliche Polizeidienststelle für die unmittelbare Suche zuständig. Diese kann, wenn akute Gefahr besteht, großangelegte Suchmaßnahmen einleiten. Das Bundeskriminalamt (BKA) unterstützt solche Einsätze und koordiniert auch Fahndungen im In- und Ausland. Im Jahr 2025 waren laut BKA rund 9.420 Vermisstenfälle in ihrem Informationssystem INPOL registriert. Täglich werden etwa 200 bis 300 neue Fahndungen erfasst, von denen etwa 50 % innerhalb der ersten Woche geklärt werden können. Dies zeigt, wie wichtig eine schnelle Reaktion in Vermisstenfällen ist, wie BKA.de darlegt.

Die Statistik belegt, dass über zwei Drittel der vermissten Personen männlich sind und ein erheblicher Teil der Fälle, insbesondere bei Minderjährigen, rasch aufgeklärt werden kann. Es ist allerdings zu beachten, dass Erwachsenen das Recht zusteht, ihren Aufenthaltsort ohne Mitteilung zu wählen, solange keine Gefahr besteht. Deshalb gilt es, bei potenziellen Vermissten eine sorgfältige Einschätzung der Situation vorzunehmen. Für Maja V. suchen die Ermittler jedoch aktiv nach Hinweisen, um sie sicher zurückzubringen.

Die Umstände ihres Verschwindens unterstreichen die Wichtigkeit der Öffentlichkeit bei der Aufklärung von Vermisstenfällen. Jeder Hinweis kann entscheidend sein, um Maja V. wohlbehalten zu finden und ihrer Familie die Rückkehr ihrer geliebten Angehörigen zu ermöglichen. Die Polizei appelliert eindringlich an die Bevölkerung, aufmerksam zu sein

und sich mit jeglichen Informationen zu melden, die zur Auffindung der vermissten Seniorin führen könnten.

Details	
Vorfall	Vermisstenfall
Ort	Odenwaldallee, 91054 Erlangen, Deutschland
Quellen	• www.infranken.de • www.nn.de • www.bka.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de